

## Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2015

**Ort:** Petersgraben 45, Sitzungszimmer UG  
**Zeit:** 12.00 - 13.15 Uhr

**Anwesende:** David Atwood, Sarah Stingelin, Christian Herrmann, Florian Henri Besthorn, Julia Manzetti, Florian Kuhlmeier, Angela Heck, Barbara Heer, Christopher Klenk

**Abwesend:** -

**Protokoll:** Patricia Eiche

### Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 16. Februar 2015
2. News aus der avuba Arbeitsgruppe (AAG) Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
3. News von actionuni - der Schweizer Mittelbau
4. Anträge zur Finanzierung von Mittelbauprojekten
5. Uninacht vom 18. September 2015
6. SKUBA-Clinic - Rechtsberatung
7. Aktualisierung des Vademecums
8. Neue Regenzamtszeit ab HS15
9. Austauschtreffen mit den VertreterInnen der Gruppierung III in den universitären Gremien und Kommissionen
10. Datum der nächsten avuba Vorstandssitzung

### Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 16. Februar 2015

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 16. Februar 2015 wird genehmigt und verdankt.

### Traktandum 2: News aus der avuba Arbeitsgruppe (AAG) Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Barbara Heer informiert den avuba Vorstand über den aktuellen Stand:

Die kleine Arbeitsgruppe mit vier Delegierten der Assistierenden (Angela Heck, Barbara Heer, Julia Manzetti und Marc Stalder) hat sich seit der letzten Vorstandssitzung drei Mal mit Christoph Tschumi getroffen. Zwischen diesen Treffen fand jeweils eine Sitzung mit der avuba Arbeitsgruppe (AAG) Anstellungs- und Arbeitsbedingungen statt, aus welchen via die Delegierten Inputs und Stellungnahmen an Christoph Tschumi zurückfliessen konnten. Aktuell liegt ein Entwurf zu den Anstellungsbedingungen für Doktorierende und Postdocs vor, der im Moment in der Vernehmlassung in den Fakultäten und der avuba ist, und welcher auf der avuba-Homepage in deutscher Sprache abrufbar ist <https://avuba.unibas.ch/ueber-uns/avuba-arbeitsgruppen/aag-anstellungs-und-arbeitsbedingungen/>.

Im Mai 2015 wurde der Bericht in der Rektoratskonferenz behandelt und bis Ende Juni findet die Vernehmlassung des provisorischen Berichts bei den Fakultäten und der avuba statt. Der definitive Bericht wird im August dem Rektorat vorgelegt werden. Die spezifische Umsetzung wird ab Herbst in den Departementen und Fakultäten geplant, und die Implementierung der neuen Anstellungsbedingungen erfolgt per 1. Januar 2016.

Um den VertreterInnen der Gruppierung III in den jeweiligen Fakultätsausschüssen die Stellungnahmen zu erleichtern, werden sie bis am 5.6.2015 von den jeweiligen Regenzmitgliedern eine Email mit den aktuell vorhandenen Unterlagen erhalten.

Die avuba Mitglieder werden im Newsletter Q2, welcher vor Mitte Juni 2015 verschickt wird, über den aktuellen Stand informiert. Via Link soll im Newsletter auf die avuba-Website verwiesen werden, wo neben den Dokumenten von Christoph Tschumi auch die Stellungnahme der avuba (geplant für Ende Juni) publiziert wird. Barbara Heer bereitet dafür einen stichwortartigen Entwurf der Stellungnahme vor, basierend darauf werden Florian Kuhlmeier, Angela Heck und Julia Manzetti in der Woche vom 6. Juni 2015 einen ersten Entwurf verfassen (Endversion bis Ende Juni).

### **Traktandum 3: News von actionuni - der Schweizer Mittelbau**

Florian Henri Besthorn, Vertreter der Universitäten im Vorstand von actionuni, informiert: Im Juli wird sich der actionuni Vorstand mehrmals treffen, um die Strategie und Positionen für actionuni zu erarbeiten. Forderungen, Erwartungen oder „Visionen“ werden hierzu gerne entgegen genommen. Im Anschluss daran kann sich die actionuni im Kontakt mit den nationalen Gremien (z.B. SNF oder CRUS) zukünftig klarer positionieren. Der Mittelbau der Universität Basel kann jeweils 5 Delegierte an die jährlich stattfindende Delegiertenversammlung in Bern entsenden. Interessierte können sich gerne mit Florian Besthorn in Verbindung setzen ([f.besthorn@unibas.ch](mailto:f.besthorn@unibas.ch)).

Der Vorstand betont, dass die Reformen des SNF für die Assistierenden von grosser Wichtigkeit sind. Christian Herrmann wird an der nächsten Sitzung der Forschungskommission bei Ed Constable die Wichtigkeit der Reform ansprechen und gegebenenfalls ein Treffen einleiten.

### **Traktandum 4: Anträge zur Finanzierung von Mittelbauprojekten**

Aufgrund des Budgets der avuba wurde an der Vorstandssitzung vom 19. Februar 2014 beschlossen, 2x jährlich jeweils 5'000 CHF an 10 mittelbauspezifische Projekte auszubezahlen, die der Förderung der Gemeinschaftsbildung und dem Aufbau des Netzwerks dienen.

Dieses Semester sind 13 Anträge eingetroffen, welche aus Sicht des avuba Vorstandes das Kriterium „Förderung der Gemeinschaftsbildung und dem Aufbau des Netzwerks dienen“ erfüllen.

Der avuba Vorstand konnte sich innerhalb der Sitzung auf keine weiteren eindeutigen und sinnvollen Kriterien einigen, welche die 13 auf 10 Projekte reduziert hätte. Es wurde deshalb entschieden, ausnahmsweise alle 13 Projekte zu unterstützen. Sarah Stingelin, Christopher Klenk und Patricia Eiche werden bis zur nächsten Vorstandssitzung weitere mögliche Kriterien erarbeiten, über die der avuba Vorstand am 23. September 2015 abstimmen wird.

### **Traktandum 5: Uninacht vom 18. September 2015**

Patricia Eiche informiert darüber, dass die avuba zusammen mit den Abteilungen Chancengleichheit, Nachwuchsförderung, Überfachliche Kompetenzen und Euresearch für die Uninacht ein Projekt eingegeben hat. Es handelt sich dabei um ein Karrierespiel, angelehnt an ein Projekt der Universität Bern und heisst: „Game of Careers - Versuche dein Glück im Kampf um den Lehrstuhl“. Die Ausschreibung lautet: Finde heraus, ob du das Zeug zur Professorin oder zum Professor hast. Nimm die Herausforderung an und entdecke im lebensgrossen Leiterspiel, welche Faktoren sich positiv oder negativ auf deine wissenschaftliche Karriere auswirken und welche anderen Karrierewege sich auftun. Bastele dir unterwegs deinen eigenen Doktorhut, um deinem Ziel, auf dem Lehrstuhl zu sitzen, einen Schritt näher zu kommen.

Die Entwicklung eines Karrierespiels wurde grundsätzlich begrüsst und unterstützt. Das Spiel soll am 18. September 2015 im Foyer des Kollegienhauses präsentiert werden.

Der avuba Vorstand genehmigt für dieses Projekt eine finanzielle Unterstützung von 500 CHF.

### **Traktandum 6: SKUBA-Clinic – Rechtsberatung**

Die Juristische Fakultät bietet in Zusammenarbeit mit der skuba allen Studierenden der Universität Basel eine kostenlose Rechtsberatung an. Studierende an der Juristischen Fakultät übernehmen diese unter Aufsicht eines Advokaten bzw. einer Advokatin. Pro Semester bearbeiten 10 Studierende in Zweiergruppen mit Unterstützung rund 25 Fälle wovon zwischen 3 und 5 Anfragen von Assistierenden erfolgen. Der durchschnittliche Aufwand pro Fall beträgt insgesamt rund 16 Stunden, wobei zirka 11 Stunden bei den Studierenden und 5 Stunden bei der Anwältin anfallen.

Die finanziellen Kosten der SKUBA-Clinic werden hauptsächlich von der SKUBA, der Juristischen Fakultät, einer Anwaltskanzlei und privaten Stiftungen getragen.

Die SKUBA-Clinic beantragt ab 2015 von der avuba eine finanzielle „pro memoria“ Unterstützung. Damit soll als Ausgleich für die Dienstleistung zu Gunsten von Assistierenden ein Beitrag an die Kosten für die dreitägige Blockveranstaltung, welche jeweils Ende Semester stattfindet, geleistet werden.

Der Vorstand lehnt eine Beteiligung an der SKUBA-Clinic mit der Konsequenz ab, dass Assistierende von der SKUBA-Clinic in Zukunft keine kostenlose Rechtsberatung mehr erhalten können. Begründet wird der Entscheid einerseits damit, dass die avuba diese Dienstleistung nicht bewerben kann, da sonst davon auszugehen ist, dass sich noch mehr Assistierende bei der SKUBA-Clinic melden werden und diese Fälle aus Ressourcengründen wiederum nicht mehr behandelt werden können.

Andererseits käme der finanzielle Nutzen nur ein paar wenigen avuba Mitgliedern zu Gute.

Ausserdem stehen den Assistierenden in Basel praktisch kostenlos folgende Rechtsberatungen zur Verfügung: Die Rechtsauskunft der Advokatenkammer an der Gerbergasse 24, die Rechtsauskunft am Zivilgericht an der Bäumleingasse 5 sowie die Rechtsauskunft des Basler Gewerkschaftsbundes an der Rebgasse 1.

### **Traktandum 7: Aktualisierung des Vademecums**

Das Vademecum der skuba (Studentische Körperschaft der Universität Basel) wurde im 2013 auf Kosten der avuba auf Englisch übersetzt und bedarf einer jährlichen Aktualisierung. Die Kosten dafür werden im Jahr 2015 auf höchstens 500 CHF geschätzt. Der Vorstand genehmigt diese Ausgaben. Das 72-seitige PDF beinhaltet Informationen von A bis Z zur Universität und Basel und ist via Download sowohl auf Deutsch (<https://avuba.unibas.ch/infocenter/>) als auch auf Englisch (<https://avuba.unibas.ch/en/infocenter/>) verfügbar.

### **Traktandum 8: Neue Regenzamtszeit ab HS15**

Per Herbstsemester 2015 werden Julia Manzetti und Christian Herrmann sowohl aus der Regenz als auch aus dem avuba Vorstand austreten. Die Regenzvertretung der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird Sandro Sieber, Doktorand am Departement für Pharmazeutische Wissenschaften, übernehmen. Die Medizinische Fakultät wird neu durch Christopher Klenk, Assistenzarzt am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, vertreten. Wir danken Julia Manzetti und Christian Herrmann herzlich für ihr Engagement für die avuba und heissen gleichzeitig Sandro Sieber und Christopher Klenk herzlich im avuba-Vorstand willkommen.

### **Traktandum 9: Austauschtreffen mit den VertreterInnen der Gruppierung III in den universitären Gremien und Kommissionen**

Am 6. Juni 2015 hat das erste Austauschtreffen stattgefunden. Die Anwesenden waren sich darüber einig, dass sich ein Treffen pro Semester durchaus lohnt, da einige Punkte gefunden wurden, für die sich ein Austausch lohnt wie z.B. Qualität und Doktorat, Gleichstellung und Kranken- und Unfallfonds

bzw. Krippenkommission. Ausserdem war es eine gute Gelegenheit, die Gesichter zu den Namen kennen zu lernen und den Vertreterinnen und Vertretern eine Anerkennung für ihr Engagement auszudrücken. Zukünftig soll auf der avuba Homepage direkt auf die entsprechenden Personenseiten verlinkt werden. Ausserdem möchten wir darauf hinweisen, dass der Kranken- und Unfallfonds der Universität Basel auch Assistierenden bei nachgewiesenen finanziellen Schwierigkeiten Hilfe im Falle von Krankheit oder Unfall gewährt.

**Traktandum 10: Datum der nächsten avuba Vorstandssitzung**

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 23.9.2015, von 14:30 – 15:30 Uhr statt.

Basel, 11. Juni 2015



Florian Kuhlmeier



Angela Heck